

Anleitung

Haarverlängerung mit Wärmezange

Waschen Sie Ihr Haar vor dem Einarbeiten gründlich mit einem Peelingshampoo um es von Pflegerückständen zu befreien. Damit vermeiden Sie, dass später die Bondings einfach aus Ihrem Haar herausrutschen.

Nach der Haarwäsche trocknen Sie Ihr Haar vollständig, verwenden Sie dabei keine Kuren o.ä.

Beginnen Sie die Haare von hinten unten nach oben hin mit einem Haargummi abzuteilen.

Ziehen Sie eine Reihe Haare mit einem Nadel-/Stielkamm von unten heraus und befestigen Sie sie mit einem Haarschieber. Diese Reihe bleibt frei, damit die Bondings auch bei hochgestecktem Haar weiterhin unsichtbar bleiben.

Ziehen Sie eine weitere Reihe Haare nach unten heraus, in dieser Reihe beginnen Sie mit dem Anbringen der Extensions.

GANZ WICHTIG ist die Stärke der eigenen Strähnen an der Sie die Extensions anbringen. Eine zu dünn abgeteilte Strähne kann zu Haarausfall bzw. Reizung der Kopfhaut führen, da das Gewicht der Extension in diesem Fall zu groß für die eigene Strähne ist. An einer zu dick abgeteilten Strähne kann sich das Bonding nicht vollständig um das eigene Haar legen und kann dadurch nach kurzer Tragezeit herausfallen.

Das Verhältnis von Eigenhaar/Extensions sollte bei 50/50 liegen, oder aber wenn Sie mehr Volumen wünschen, dementsprechend mehr Extensions, z.B. 40/60.

Arbeiten Sie die Bondings mit der Wärmezange ca. 3-5 mm über dem Haaransatz ein.

Wenn Sie die Bondings direkt am Ansatz befestigen, können die Extensions leicht abstehen und liegen nicht mehr flach an. Dadurch sieht Ihre Haarverlängerung nicht mehr natürlich aus und es kann ein unangenehmes Tragegefühl entstehen.

Setzen Sie die Bondings direkt nebeneinander. Achten Sie darauf, dass bei den einzelnen Haarsträhnen keine Haare von anderen Strähnen mit eingearbeitet werden, da es ansonsten zu einem unangenehmen Ziehen an der Kopfhaut kommen kann.

Je nach Größe der Bondings bzw. Stärke der Extensions können Sie in jeder Reihe ca. 10-15 Bondings einarbeiten, lassen Sie dabei am Hinterkopf immer 2-3 cm Abstand zu den Ohren. Falls Sie sich unsicher sind, ob die Menge ausreichend ist, beginnen Sie mit der nächsten Reihe und arbeiten evtl. fehlende Extensions im Anschluss ein.

Lassen Sie letzten 1-2 Haarreihen (von oben gesehen) frei, damit der Übergang vom Eigenhaar auf Extensions nicht sichtbar wird. Ihr Deckhaar kann so wunderbar die Bondings verdecken.



1

Teilen Sie das Haar von unten nach oben ab



2

Legen Sie eine Schutzschablone um die Haarsträhne damit Ihre Kopfhaut geschützt ist



3

Drehen Sie die Strähne ein



4

Legen Sie die Haarsträhne in das Bonding und richten Sie es aus



5

Legen Sie das Bonding auf die Spitze der Wärmезange



6

Drücken Sie die Wärmезange ca.1-3 Sekunden zusammen, so dass das Keratin schmilzt



7

Drehen Sie das Bonding kräftig mit Daumen und Zeigefinger damit sich das Keratin optimal mit Ihrem Haar verbindet



8

Fertig! Während der nächsten 24Stunden sollten Sie kein Shampoo oder Conditioner verwenden